VISITWallonia.be

Ardennen-
schlacht

1944 - 1945

A
B
C
D
VLAANDEREN
LEUVEN
Maastricht
NEDERLAND
Margraten
Aachen
Hombourg
Hürtgenwald
Herve
Liège
Verviers
Neuville-en-Condroz
Neupré
Namur
Huy
Spa
Aywaille
La Gleize
Stoumont
Stavelot
Malmedy
Durbuy
Baugnez
Amel
Wereth
Ciney
Erezée
Grandménil
Manhay
Vielsalm
Saint-Vith
Dinant
Hotton
Beffe
Baraque de Fraiture
Marche-en-Famenne
Celles
Rochefort
La Roche-en-Ardenne
Hermeton-sur-Meuse
Bande
Wibrin
Houffalize
GIVET
DEUTSCHLAND
Bure
Saint-Hubert
Recogne
Bizory
Clervaux
Bastogne
Wiltz
Assenois
Diekirch
Vresse-sur-Semois
Bertrix
Neufchâteau
GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Bouillon
Ettelbruck
Arlon
FRANCE
Luxembourg
Virton
Hamm
KM
Échelle: 1 / 350 000
0
5
10
15
20
25

E

1

2

3

4

5

6

dweiler

Übersicht

Rückkehr im Winter 1944 04

Die wichtigsten Daten 08

Museen 11

Friedhöfe 12

Gedenkstätten 14

Tourenvorschläge 16

Lust auf weitere Entdeckungen in den wallonischen Städten?
VISITWallonia.be/staedte

Légende

	Museum
	Gedenkstätte
	Friedhof
	Panzer

Um das Thema zu vertiefen, besorgen Sie sich die IGN-Wanderkarte der GEIE Destination Ardenne.
www.visitardenne.com/de/praktische-informationen/brochures

Eine Leistung von VISITWallonia (Wallonie Belgique Tourisme ASBL) - Unternehmensnummer 0888.366.085.

Rue du Marché aux Herbes, 25-27 - 1000 Brüssel (Hauptsitz) / Avenue Comte de Smet de Nayer, 14 - 5000 Namur (Betriebssitz) - Verantwortlicher Herausgeber: Etienne Claude, Generaldirektor von WBT - Koordination: Aline Robert - Mit Unterstützung der Fédération Touristique de la Province de Luxembourg und des Maison du Tourisme Cœur de l'Ardenne - Titelfoto: © NARA (Coll. C. Dujardin) - Design und Layout: .becoming - Alle Informationen in dieser Broschüre wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und dienen nur zu Informationszwecken. Diese Broschüre ist in keiner Weise vertraglich bindend und der Herausgeber kann nicht haftbar gemacht werden. VISITWallonia (Wallonie Belgique Tourisme ASBL) kann für Fehler, unbeabsichtigte Auslassungen oder spätere Änderungen nicht haftbar gemacht werden. 2024 gedruckt. Hinterlegungsnummer: D/2024/9186/35

Rückkehr im Winter 1944

© NARA (Coll. C. Dujardin)

© NARA (Coll. C. Dujardin)

© NARA (Coll. C. Dujardin)

Von den Stränden der Normandie in die Wälder der Ardennen

Am 6. Juni 1944 landen die Alliierten in der Normandie und beginnen ihren Vormarsch durch Frankreich. Im September befreien sie Städte und Dörfer in Belgien und Luxemburg.

Vom 16. Dezember 1944 bis Ende Januar 1945 werden Soldaten und Zivilbevölkerung in erneuten Feuerhageln und brutalen Gefechten an der Ardennenfront durch die Hölle gehen.

Hitlers Plan
Der letzte Versuch

Hitler zieht mit der Vorbereitung der Ardennenschlacht seine letzte Karte. Ziel ist es, Antwerpen mit seinem Hafen, der die Versorgung der Alliierten mit Nachschub und Lebensmitteln garantiert, zurückzuerobern. Die Einnahme der Stadt und der Schelde, die von den Briten und Kanadiern verteidigt werden, würde ihre Isolierung zur Folge haben und die Alliierten zur Zeichnung eines getrennten Friedensvertrags zwingen. Die wichtigste Rolle in der Offensive übernimmt die 6. SS-Panzerarmee unter Dietrich, die nach einem Vormarsch über Manderfeld (Losheim) und den Gebirgsrücken von Elsenborn die Maas zwischen Lüttich und Huy überqueren soll, um anschließend Antwerpen einzunehmen. Im Zentrum der Front soll die 5. Panzerarmee unter von Manteuffel die Schnee-Eifel durchbrechen, St. Vith und Bastogne einnehmen, die Maas zwischen Huy und Givet überqueren, um in Richtung Brüssel vorzupreschen. Die 7. Armee unter Brandenberger hat die Aufgabe, die südliche Flanke abzudecken, das Großherzogtum zurückzuerobern und nach Givet vorzurücken.

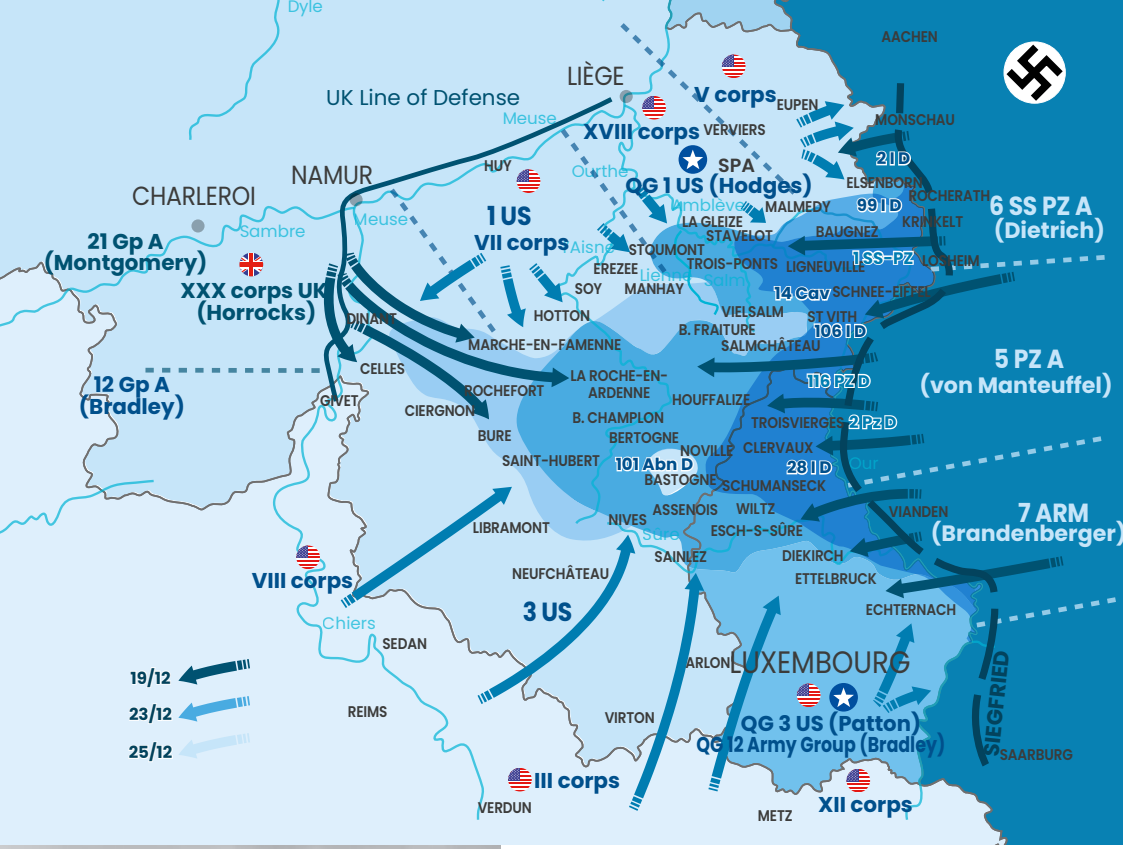
Abkürzungen

Abn D (Airborne Division)	Luftlandedivision
Arm D (Armoured Division)	Panzerdivision
ID (Infantry Division)	Infanterie Division
1 US	1 US-Armee
3 US	3 US-Armee
Pz D (Deutsche Panzerdivision)	Deutsche Panzerdivision
Pz A (Deutsche Panzerarmee)	Deutsche Panzerarmee

Die Offensive Im Herbstnebel

Am 16. Dezember 1944 beginnt um 05:30 Uhr die Ardennenschlacht. Die Offensive trägt zunächst den Decknamen „Wacht am Rhein“, später „Herbstnebel“. Die Alliierten werden von dem Angriff völlig überrascht. In dieser Gegend sind die amerikanischen Kräfte nur schwach vertreten. Das wichtigste Angriffsziel des deutschen Manövers im Norden wird von jungen, unerfahrenen Rekruten (99. und 106. US-ID oder auch 14. Kavalleriegruppe), aber auch von kampferprobten Veteranen (wie die 2. US-ID, die Indian Heads) verteidigt. Am 17. stößt eine Voraustruppe der 1. Pz D unter dem Kommando von Peiper durch die Lücke. Ihr Vormarsch ist begleitet von Massakern (Baugnez, Ligneuville, Stavelot…). Aufgrund von Sprengungen der Brücken über die Lienne und die Amblève, tritt der SS-Kommandant jedoch den Rückzug nach La Gleize und Stoumont an. Isoliert und ohne Nachschub entscheidet Peiper, das gesamte Kriegsmaterial zu zerstören und zu Fuß zur 116. Pz D aufzuschließen. Währenddessen formieren sich britische Einheiten (XXX. Corps) an der Maas, gleichzeitig dringt die 116. Pz D über Houffalize in Richtung Hotton vor. Am 21. Dezember gelingt es dem 47. Korps (5. Pz D), die Stadt Bastogne einzukreisen und zu belagern. Auf die Aufforderung zur Kapitulation entgegnen die Amerikaner des 101. Abn D: „Nuts!“ Im Großherzogtum Luxemburg verzögert der Widerstand der 28. US-ID den Vormarsch der feindlichen Truppen von der deutschen Grenze in Richtung Bastogne. Am 23. klart der Himmel auf, und die alliierte Luftwaffe, die bis dahin am Boden bleiben musste, kommt ins Spiel. Im Norden wird vom 24. bis 26. die Stadt St. Vith von den Alliierten bombardiert. Am 26. gelingt es der 4. Arm D (3. US) in Assenois, die Belagerung von Bastogne zu durchbrechen. Die Deutschen versuchen vergeblich, den Vormarsch aufzuhalten. Am 30. wird die 5. Pz D geschlagen. Am 31. können die „Indian Heads“ im Norden Krinkelt und Rocherath zurückerobern. Der Vorstoß endet in Celles, vor den Toren von Dinant. Die Maas wird niemals überquert.

© NARA (Coll. C. Dujardin)



© NARA (Coll. C. Dujardin)

Die Gegenoffensive Die zweite Befreiung der Ardennen

Die Gegenoffensive beginnt am 3. Januar. Die 1. US, die im Norden geblieben war, soll in Houffalize zu der aus Süden vordringenden 3. US aufschließen. Im Westen interveniert das 6. Abn D des XXX. britischen Armeekorps zwischen Dinant und Hotton und rückt weiter in Richtung La Roche vor. Am 11. Januar treffen die britischen und amerikanischen Einheiten in La Roche und am 14. an der Barrière de Champlon zusammen. Am 16. durchbrechen die Einheiten von Hodges (1. US) und Patton (3. US) die deutschen Linien und erreichen Houffalize (Rensiwez). Die Ardennenschlacht ist beendet. Die letzten deutschen Soldaten befinden sich in Rückzugsgefechten und werden bis Ende des Monats Januar bis hinter die Siegfried-Linie zurückgedrängt.

Die wichtigsten Daten von Juni 1944 bis Mai 1945

06.06.1944
Operation Overlord:
Landung der Alliierten
in der Normandie.

Vom 02. bis 16.09.1944
Befreiung von Städten in Belgien
und im Großherzogtum Luxemburg.

Vom 17 bis 25.09.1944
Operation Market Garden zur
Übernahme der Kontrolle über
die Brücken in den Niederlanden.

20.11.1944
Fliegerbomben
V1 und V2
auf Lüttich und Antwerpen.

Juni 1944	Juli 1944	August 1944	September 1944	Oktober 1944	November 1944

© Paolo Iannone

Kommen Sie und gedenken
Sie diesen Schlüsselmomenten
VISITwallonia.be/ardennenschlacht

16.12.1944
Unternehmen „Wacht am Rhein“.
Unternehmen Stößer: Einsatz deutscher Fallschirmjäger.
Unternehmen Greif: deutsche Einheiten infiltrieren das von den Alliierten kontrollierte Gebiet.

17 und 18.12.1944
Kriegsverbrechen in Baugnez, Wereth, Ligneuville und Stavelot durch die SS-Kampfgruppe Peiper.

18.12.1944
Amerikanische Verstärkung (82. und 101. Abn D) aus Reims.

19.12.1944
Patton rückt zur Verstärkung aus Süden kommend an.

20 und 21.12.1944
Belagerung von Bastogne und Angriff auf St. Vith.

22.12.1944
McAuliffes Erwiderung „Nuts“ nach der Aufforderung zur Kapitulation.

Vom 23 bis 26.12.1944
Alliierte Luftangriffe auf St. Vith und Malmedy.
Versorgung der amerikanischen Belagerten in Bastogne.

24.12.1944
Maximaler Vorstoß der Deutschen nach Celles (Dinant).
Massaker in Bande.

26.12.1944
Die Belagerung von Bastogne wird in Assenois durch die 4. US-Arm D durchbrochen.
Erster alliierter Bombenangriff auf Houffalize und La Roche.

30.12.1944
Deutsche Bombenangriffe auf Luxemburg.
Zweiter alliierter Bombenangriff auf Houffalize und La Roche.

Dezember 1944 | **Januar 1945** | **Februar 1945** | **März 1945** | **April 1945** | **Mai 1945**

01.01.1945
Unternehmen Bodenplatte: Angriff auf alliierte Luftstützpunkte

03.01.1945
Beginn der alliierten Gegenoffensive.

12 und 13.02.1945
Befreiung des Großherzogtums Luxemburg.

01.03.1945
Rheinüberquerung der Alliierten.

30.04.1945
Sowjetische Truppen besetzen Berlin.

Vom 04 bis 06.01.1945
Dritter Bombenangriff auf Houffalize durch die Briten.

08.01.1945
Genereller Rückzug der Deutschen.

11.01.1945
Zusammenschluss britischer und amerikanischer Einheiten in La Roche.
Einmarsch der Amerikaner in Saint-Hubert.

14.01.1945
Zusammenschluss britischer und amerikanischer Einheiten in Champlon.

16.01.1945
Zusammenschluss der 1. und 3. US in Rensiwez (Houffalize).

23.01.1945
Befreiung von St. Vith.

31.01.1945
Rückzug der Deutschen hinter ihre ursprünglichen Linien.

08 und 09.05.1945
Kapitulation der Deutschen in Reims und Berlin.

Bastogne War Museum

© Tempora

Museen

Belgien

Bastogne Barracks C4

Ehemalige Militärkaserne, in der ein Zentrum für die Restaurierung von Militärfahrzeugen untergebracht ist. Eine außergewöhnliche Sammlung von Panzern und Fahrzeugen aus dem Zweiten Weltkrieg wird hier ausgestellt.

Route de La Roche 40 - 6600 Bastogne
www.bastognebarracks.be

Bastogne War Museum C4

Interaktives Museum, das den Besucher auf einem Rundgang mittels multisensorischer Inszenierungen in die Geschichte des Zweiten Weltkriegs eintauchen lässt.

Colline du Mardasson 5 - 6600 Bastogne
www.bastognewarmuseum.be

Bastogne War Rooms C4

Ehemaliges Hauptquartier von McAuliffe, von wo aus das berühmte „Nuts !" auf die deutsche Kapitulationsforderung im Dezember 1944 hin repliziert wurde. Dank immersiver szenografischer Verfahren taucht der Besucher in einen didaktischen Parcours und eine historische Rekonstruktion ein.

Route de La Roche 40 – 6600 Bastogne
www.bastognewarmuseum.be

101st Airborne Museum C4

Umfangreiche Sammlung von Objekten aus der Zeit und eindringliche Inszenierungen, wobei das 101. Abn D den Leitfaden bildet. Das Gebäude diente im Lauf der Zeit als Offiziersmesse des Ardennenjäger-Bataillons, Clubhaus für deutsche Unteroffiziere und Außenstelle des Roten Kreuzes.

Avenue de la Gare 11 - 6600 Bastogne
www.101airbornemuseumbastogne.com

Musée de la Bataille des Ardennes C3

Ein Teil der Sammlung ist den Briten gewidmet, die die Stadt während der Ardennenschlacht befreit haben. Ausgestellt sind Waffen, Uniformen, Fahrzeuge und Objekte aus der Zeit.

Rue Châmont 5 - 6980 La Roche-en-Ardenne
www.batarden.be

Manhay History 44 Museum C3

Anhand von realistischen Nachbildungen wird in diesem Museum die „Bataille des Carrefours" zwischen amerikanischen Divisionen und der 2. SSArm D vom 20. Dezember 1944 bis zum 7. Januar 1945 dargestellt.

Voie Habotte 2 - 6960 Grandmenil (Manhay)
www.mhm44.be

Historical Museum December 44 C2

Der Schwerpunkt dieses Museums liegt auf den Ereignissen in der Region La Gleize und der Geschichte des 82. US Abn D während der Ardennenschlacht, die anhand einer Vielzahl von Objekten dargestellt werden.

Rue de l'Eglise 7b - 4987 La Gleize (Stoumont)
www.december44.com

Weitere Museen zum Zweiten Weltkrieg
VISITWallonia.be/ardennenschlacht

Grossherzogtum Luxemburg

Musée de la Bataille des Ardennes D4

Allgemeine Informationen zur Ardennenschlacht, im Verlauf derer das Schloss zerstört und anschließend wiederaufgebaut wurde..

Château de Clervaux - 9701 Clervaux
www.clervaux.lu

Musée National d'Histoire Militaire D5

Umfangreiche Militärsammlung, darunter Fahrzeuge und Dokumente, die Aufschluss über die Geschichte des Großherzogtums während der Ardennenschlacht geben.

Rue Bamertal 10 - 9209 Diekirch
www.mnhm.lu

General Patton Memorial Museum D4

Dem Kommandanten der 3. US gewidmet.

Rue Dr. Klein 5 - 9054 Ettelbruck
www.patton.lu

Musée de la Bataille des Ardennes C4

Widmet sich dem Schicksal der Zivilbevölkerung und der 28. US-ID im Winter 44-45 und der Schlacht am „Schumanns Eck".

Rue du Château 35 - 9516 Wiltz
www.wiltz.lu

Ein Moment der Besinnung

Amerikanischer Friedhof Henri-Chapelle

© FTPL - P. Fagnoul

Friedhöfe

Belgien

Henri-Chapelle

C1

7.992 Soldaten, die während des Vormarschs über Nordfrankreich nach Deutschland gefallen sind.

Rue du Mémorial Américain 159
4852 Henri-Chapelle (Hombourg)
www.abmc.gov

Hotton

B3

666 Soldaten des Commonwealth, die mehrheitlich in der Ardennenschlacht gefallen sind.

Rue de la Libération 8
6990 Hotton
www.cwgc.org

Lommel

Außerhalb des Plans

38.560 Soldaten, die im 2. Weltkrieg und 542, die im 1. Weltkrieg gefallen sind. Der größte deutsche Friedhof in Europa außerhalb von Deutschland.

Dodenveldstraat 30
3920 Lommel
www.overgrenzen.be

Neuville-en-Condroz

B2

5.329 Soldaten, die im 2. Weltkrieg gefallen sind. Grundriss in Form eines griechischen Kreuzes.

Route du Condroz 164
4121 Neuville-en-Condroz (Neupré)
www.abmc.gov

Recogne

C4

6.807 Soldaten, die im 2 Weltkrieg gefallen sind.

Recogne 27
6600 Recogne (Bastogne)
www.bastogne-tourisme.be

Grossherzogtum Luxemburg

Hamm

D6

5.075 Soldatengräber, darunter das von General Patton.

Val du Scheid 50
2517 Luxembourg
www.abmc.gov

Sandweiler

D6

10.914 Soldaten, die in den Schlachten im Winter 44-45 gefallen sind.

Rue du Cimetière
5214 Sandweiler
www.volksbund.de

Niederlande

Margraten

C1

8.301 Soldaten, die bei der Befreiung der Niederlande gefallen sind.

Amerikaanse Begraafplaats 1
6269 NA Margraten
www.abmc.gov

Deutschland

Hürtgen

D1

3.001 Soldaten, die in der Schlacht im Hürtgenwald von September 1944 bis Februar 1945 gefallen sind.

Höhenstraße 114
52393 Hürtgenwald
www.volksbund.de

Vossenack

D1

2.347 Soldaten, darunter 35, die während der Munitionssuche nach dem Krieg ums Leben kamen.

Simonskaller Str. 1
52393 Hürtgenwald
www.museum-huertgenwald.de

Pflicht zur Erinnerung

Mardasson

© Will Lang

Gedenkstätten

Belgien

Bois Jacques C4

„Fuchslöcher"– Löcher, die von amerikanischen Fallschirmjägern in der Erde angelegt wurden, um sich vor den Feinden, die sich auf ähnliche Weise verschanzt hatten, zu schützen. Die Stätte erlangte durch die Serie „Band of Brothers" Berühmtheit. Eine mobile Augmented-Reality-Anwendung ermöglicht es, die Ereignisse noch einmal zu erleben. Kostenpflichtiger Eintritt im Ticket für das Bastogne War Museum enthalten.

Route de Foy
6600 Foy (Bastogne)

Bois de la Paix C4

Bäume, die von amerikanischen Veteranen gestiftet und mit ihren Namen versehen wurden. Aus der Luftperspektive bilden sie das UNICEF-Logo.

6600 Bizory (Bastogne)

Fortin Devèze/Boggess C4

Bunker, der den Ort markiert, an dem die Panzerdivisionen unter dem Kommando von Lt. Boggess die Belagerung von Bastogne durchbrechen konnten.

Zoning 1 – Route d'Assenois
6640 Assenois (Vaux-sur-Sûre)

Mémorial du Mardasson C4

Denkmal mit sternförmigem Grundriss zu Ehren der gefallenen amerikanischen Soldaten. Eine Terrasse bietet einen Panoramablick auf die Schlachtfelder. Die Krypta zeigt Ornamente des kubistischen Malers Fernand Léger.

Colline du Mardasson
6600 Bastogne

Monument aux Indiens C4

Stele zu Ehren der Amerikaner indianischer Abstammung in der US-Armee, die auf die Übertragung verschlüsselter Nachrichten spezialisiert waren.

Recogne 81
6600 Recogne (Bastogne)

Mémorial de Baugnez D3

Spuren eines Kriegsverbrechens, das am 17. Dezember 1944 durch die Kampfgruppe Peiper an 84 amerikanischen Gefangen verübt wurde.

Route de Luxembourg 1
4060 Baugnez (Malmedy)

Mémoriaux de Bure B4

Den britischen Soldaten des 13. Btl. (Lancashire), 6. Abn D, belgischen SAS und Zivilisten gewidmet, die zwischen Ende Dezember 1944 und Anfang Januar 1945 gefallen sind.

Place Major Jack Watson MC / croix Renkin ausgehend von rue des Roches – 6927 Bure (Tellin)

Mémorial de Wereth D3

Den afroamerikanischen Soldaten des 333. Artilleriebataillons gewidmet, die im Rahmen des Massakers der 1. SS-Pz D umgekommen sind. Sieben von ihnen wurden auf dem Friedhof von Henri-Chapelle beigesetzt.

Hauptstraße 4
4771 Wereth (Amel)

Mémorial de Bande B4

Den 34 jungen Zivilisten gewidmet, die am Heiligabend 1944 Opfer der Gestapo wurden.

Route Nationale 4
6951 Bande (Nassogne)

Mémoriaux de Stavelot C3

Den 132 von der Kampftruppe Peiper im Dezember getöteten Zivilisten, den amerikanischen Einheiten und dem 5. Belgischen Füsilier-Bataillon gewidmet, die die von den Deutschen dringend benötigten Treibstoffreserven in Brand gesetzt haben. Nationaldenkmal für die belgischen Minenräumer.

Rue du Châtelet / Avenue des Démineurs / Place du 18 décembre 1944 – 4970 Stavelot

Mémorial US « PARKER'S CROSSROADS » C3

Stele und Kanone in Erinnerung an die Verteidiger der „Parker's Crossroads" (106e ID, 7e Arm D und 82e Abn D) gegen die die 560. Volksgrenadierdivision und 2. SS-Pz D.

6690 Vielsalm

Grossherzogtum Luxemburg

GI Mémorial D4

Der 6. amerikanischen Arm D gewidmet, die Clervaux befreit hat.

Grand-Rue
9631 Clervaux

Mémorial Général Patton D5

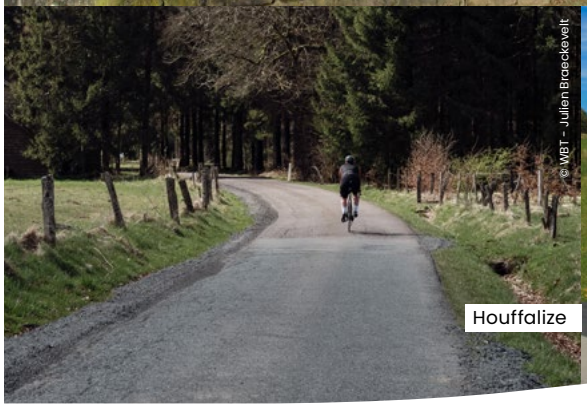
Zu Ehren des berühmten amerikanischen Generals, der die Gegenoffensive in der Ardennenschlacht aus Richtung Süden angeführt hat.

Avenue J.-F. Kennedy
9053 Ettelbruck

Tourenvorschläge

© Joseph Nihon

Rendeux


© WBT - Julien Braeckevelt

Houffalize

© MT Pays de Bastogne - Francine SCHMITZ

Bastogne

Auf den Spuren der Ardennenschlacht

Begeben Sie sich zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf eine Reihe von Routen, die die Ardennenschlacht und den Zweiten Weltkrieg zum Thema haben. Erkunden Sie diese Landschaften, die Zeugen der Geschichte sind.

VISITWallonia.be/ardennenschlacht

VISITWallonia.be
Kleine Fluchten nach Belgien!